Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 90 (1999)

Heft: 21

Rubrik: Bücher und elektronische Medien = Livres et médias électroniques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erfolgreiche Schweizer Software-Exporte?

16.11.1999, Zürich

Am 16. November beschäftigt sich eine Veranstaltung im Technopark Zürich mit der Frage der Konkurrenzfähigkeit von Schweizer Softwareprodukten im internationalen Wettbewerb. Die Erfahrung zeigt, dass einige Unternehmen heute mit Erfolg Software insbesondere in die USA exportieren. Offenbar sind die Chancen für Schweizer Softwareentwickler besser als landläufig angenommen wird. Zu den Referenten zählt unter anderem der emeritierte Professor der ETH Zürich, Niklaus Wirth. Erwartet wird ausserdem Walter Duss von der Swiss Software Association. Die Veranstaltung richtet sich an alle für Informatik zuständigen Mitarbeiter aus Wirtschaft und Hochschule.

Netze im liberalisierten Strommarkt

29./30.11.1999, Nürnberg

Wie wirkt sich der Wettbewerb im Strommarkt auf Betrieb und Ausbau der Stromnetze aus? Das ist Thema der Kabeltagung der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW) am 29. und 30. November in Nürnberg. Auf der Fachtagung erörtern Experten aus Stromwirtschaft, Industrie und Verwaltung, wie bei der Planung der Kabelnetze, beim Tiefbau und bei der Technik rationell gearbeitet werden kann, ohne dass dies zu Lasten der Zuverlässigkeit der Stromversorgung geht. Begleitet wird die Tagung von einer internationalen Fachausstellung.

Der VDEW schätzt, dass die Stromversorger rund die Hälfte ihrer Investitionen für die Netze ausgeben. Insgesamt sind die Investitionen ins deutsche Stromnetz rückläufig. Das hängt vor allem mit der weitgehend abgeschlossenen Modernisierung des Netzes in Ostdeutschland zusammen.

Innovationstag an der ZH Winterthur

18.11.2000, Winterthur

Die neu gegründeten Fachhochschulen aus der gesamten östlichen Schweiz werden sich im Januar nächsten Jahres an der Zürcher Hochschule Winterthur (ZHW) vorstellen. An der vom SEV organisatorisch und finanziell unterstützten Veranstaltung soll für Kooperationen zwischen Hochschulen und Wirtschaftsunternehmen geworben werden. Insbesondere auf die Möglichkeit von gemeinsam geplanten und an den Fachhochschulen durchgeführten Diplomarbeiten soll im Rahmen des Innovationstags hingewiesen werden. Das *Bulletin SEV/VSE* wird in Heft 1/2000 ausführlich von einigen der präsentierten Projekte berichten. *hst*

Micro-tec 2000

25.–27.9.2000, Hannover

Die Konferenz im Rahmen der Expo 2000 befasst sich mit allen Aspekten der Mikro- und der Nanotechnologien unter dem Motto «Wissenschaft und Technik treffen Anwendungen». Die Themenpalette des Kongresses ist ein Hinweis auf die Märkte der Zukunft: Automobil-, Informations- und Kommunikationsindustrie, Büroautomation, Umwelt-, Haus-, Sensor-, Mess- und Regeltechnik sowie Medizin- und Biotechnologie profitieren von weltweiten Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten. Vorträge können bis zum 29. Februar 2000 angemeldet werden. VDE, Tagungen und Seminare, D-60596 Frankfurt, Tel. +49 69 63 08 381, www.vde.de.

5. GV des Netzelektriker-Meister-Verbandes

Vor rund fünf Jahren wurde der Schweizerische Netzelektriker-Meister-Verband (SNMV) in Brugg gegründet. An der GV der Sektion deutsche Schweiz vom März 1999 wurde festgestellt, dass der SNMV mit seinem umfassenden und abwechslungsreichen Weiterbildungsprogramm immer mehr Mitglieder für eine aktive Weiterbildung motivieren und neue Absolventen der Netzelektriker-Meister-Prüfung für eine Mitgliedschaft motivieren konnte. Zurzeit befasst sich der Verband mit den Themen Sicherheitstechnik im Berufsumfeld und Einführung neuer Technologien im Bereich der Energiesparmassnahmen.

Einweihung des ZEN-Pavillons

Ein knappes Jahr nach der Gründung des Zentrums für Energie- und Nachhaltigkeit im Bauwesen (ZEN) konnte auf dem Gelände der Empa Dübendorf der ZEN-Pavillon eröffnet werden.

Der Pavillon in Modulbauweise wurde ursprünglich zur Demonstration neuer Bautechniken für die Swissbau-Ausstellung 1997 konzipiert. An der Empa wird er nun für einen ganz ähnlichen Zweck wieder eingesetzt. Innovative Bautechnologien sollen an ihm erprobt und demonstriert werden. Bereits heute verfügt der Pavillon über eine ganze Reihe neuartiger Technologien vor allem im Bereich der Energieversorgung: eine grosse Auswahl transparenter Wärmedämmsysteme, Hochisolationsverglasungen, die achtmal besser dämmen als konventionelle Doppelt-Isoliergläser, Lichtumlenksysteme für eine bessere Tageslichtnutzung und schaltbare Fensterscheiben, die auf Knopfdruck undurchsichtig werden. Geplante Installationen können dank der modularen Bauweise mit geringem Aufwand installiert und getestet werden.

Für die Forschungsprojekte selbst steht gleich nebenan der neue Solarprüfstand der Empa. Er besteht aus zwei hochisolierten, raumgrossen Testzellen, die es ermöglichen, die Energiebilanz von Fassadenelementen unter realen Klimabedingungen exakt zu bestimmen.

Bücher und elektronische Medien
Livres et médias électroniques

Réglage de systèmes d'électronique de puissance

Vol. 3: réseaux électriques. De: *Hansruedi Bühler*. Lausanne, Presses Polytechniques Romandes, 1re édition, 1999; 236 p., plusiers fig., ISBN 2-88074-397-4. Prix: broch. fr. 67.40.

L'électronique de puissance s'incorpore de plus en plus dans des systèmes complexes, appelés systèmes d'électronique de puissance. Ils sont en général munis de circuits de réglage et de commande parfois très sophistiqués. Les trois volumes de Réglage de systèmes d'électronique de puissance présentent de manière systématique les méthodes de traitement des réglages liés aux systèmes d'électronique de puissance et les résultats de recherches effectuées en vue d'applications pratiques. Ces travaux portent notamment sur le système pseudo-continu des convertisseurs statiques et des réglages digitaux, l'influence des limitations dans les circuits de réglage et les nouvelles méthodes de réglage pour moteurs asynchrones et synchrones.

Le volume 3 traite en particulier du développement de

nouvelles méthodes de réglage et de commande dans le domaine des réseaux électriques et présente les résultats de travaux de recherche récemment entrepris au sein du laboratoire d'électronique industrielle de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne dans ce domaine.

Contenu: Application de systèmes d'électronique de puissance dans des réseaux électriques, réglages d'un onduleur triphasé, réglage d'un alternateur/moteur à vitesse variable, réglage de systèmes de transmission à courant alternatif flexibles (Facts), réglage d'un onduleur monophasé, réglage du couplage de fréquence, réglage d'un variateur de courant à quatre quadrants, monophaseurs.

Mikroelektronik/ Telekommunikation, Englisch

Mikroelektronik – Telekommunikation, CD-ROM, Englisch-Deutsch/ Deutsch-Englisch, Langenscheidts Fachwörterbuch. Von: *Werner Bindmann, Jens P. Rehahn.* München, Langenscheidt, 1. Aufl., ISBN:3-86117-140-6, Preis: Fr. 339.–.

Das Fachwörterbuch Mikroelektronik/Telekommunikation erscheint im Rahmen der Programmreihe PC-Bibliothek des Langenscheidt-Verlags. Alle Wörterbücher und Nachschlagewerke dieser Reihe können unter einer gemeinsamen Benutzeroberfläche zusammengefasst werden. Die PC-Bibliothek dient gewissermassen als Browser, mit dem alle Wörterbücher und Nachschlagewerke der Bibliothek durchsucht werden können. Ohne Neuinstallation eines Programms können einer bestehenden Bibliothek zusätzliche Wörterbücher hinzugefügt werden. Alle Begriffe des Profi-Wörterbuchs Mikroelektronik/Telekommunikation wurden von Experten zusammengestellt und geprüft. Das Fachwörterbuch umfasst einen Fachwortschatz mit rund 108 000 Wörtern, die das gesamte Gebiet der Mikroelektronik (Halbleiter, Lithographie, Bauelemente) und der Telekommunikation (Nachrichtennetze, Internet, ISDN, Mobilfunk, Satellitenfernsehen) abdecken. Es stehen verschiedene Suchoptionen zur Verfügung: Stichwort- und Volltextsuche, logische Verknüpfungen, gleichzeitige Suche in mehreren Wörterbüchern innerhalb der Bibliothek und der Einsatz von Wildcards.

Kommunikationstechnik

Grundlagen und Anwendungen. Von: *Jürgen Göbel.* Heidelberg, Hüthig GmbH, 1. Aufl., 1999; 977 S., viele Fig., ISBN 3-7785-3904-3. Preis: geb. Fr. 105.–.

Das Buch bietet einen umfassenden und aktuellen Überblick über die wichtigsten Bereiche der Nachrichten- und der Kommunikationstechnik. Neben allgemeinen Grundlagen, theoretischen Aspekten und Übertragungssystemen berücksichtigt es Netze und Vermittlungssysteme.

Das Werk beschreibt unter anderem Informations- und Codierungstheorie, Wellenausbreitung und Leitungen, Modulations- und Multiplexverfahren, wichtige Systeme der Nachrichtentechnik, Grundlagen der Vermittlungstechnik sowie Kommunikationsnetze.

Zu allen Bereichen sind neben Beispielen zahlreiche Übungsaufgaben vorhanden. Der Anhang liefert alle wichtigen Abkürzungen und Formeln sowie ein umfangreiches Literaturverzeichnis. Das Buch eignet sich dadurch sowohl für das Selbststudium als auch zum Einsatz als vorlesungsbegleitende Literatur, bietet aber auch dem Praktiker als Nachschlagewerk oder zur Fortbildung alle relevanten Themenbereiche.

PC aufrüsten

Für Einsteiger und Fortgeschrittene. Prozessoren und Arbeitsspeicher, Grafik- und Soundkarten, Festplattenwechsel, externe Geräte, Selbstbau. Von: *Herbert Bruderer.* Berlin, Stiftung Warentest. 1999; 232 Seiten, ISBN 3-931908-31-3 (broch.), ISBN 3-931908-30-5 (geb.); Preis: broch. 18 Fr., geb. Fr. 19.90.

Die Computerbranche ist bekanntlich sehr schnellebig. Regelmässig kommen Neuerungen auf den Markt, doch genausoschnell sind die teuren Anschaffungen bereits wieder veraltet. Wenn die Rechnerleistung nicht mehr den Ansprüchen genügt, wissen Besitzerinnen und Besitzer von älteren PC oder Mac oft nicht, ob es sich noch lohnt, den Rechner aufzurüsten oder ob gleich ein neuer angeschafft werden soll.

Der neue Ratgeber der Stiftung Warentest zeigt, wann und wie es sich rechnet, Geld in den alten PC oder Mac zu investieren. Ob Festplatte wechseln oder den Hauptspeicher erweitern, der Ratgeber erklärt die verschiedenen Möglichkeiten und die Vorgehensweisen. Anfängerinnen und Anfänger werden mit dem Innenleben des Rechners vertraut gemacht, doch auch erfahrene PC-Anwender werden viele Tips und Tricks finden. Das Buch beinhaltet eine ausführliche Einkaufs-Checkliste für den Erwerb von neuen Bauteilen. Im weitern werden verständliche Ein- und Umbauanleitungen sowie Bezugsquellen geboten.

Handbuch Oberflächen und Schichten

Oberflächenbehandlung – Beschichtungstechnik – Charakterisierung. Thun, Empa; 2. Aufl, 1999; 350 Seiten. ISBN 3-905594-10-2. Preis: kart. Fr. 80.–.

Die mechanischen, optischen oder elektrischen Eigenschaften von Oberflächen können durch Behandlung oder Beschichtung des Grundwerkstoffs modifiziert werden. Je nach Beschichtungswerkstoff – Kunststoff, Metall oder Keramik – und gewünschter Schichtdicke (zwischen Nanometern und Zentimetern) sind heute vielfältige, sich häufig ergänzende Verfahren zur Beschichtung und Behandlung von Oberflächen verfügbar. Die Zahl der Anbieter und Zulieferer in der Schweiz ist zu gross für eine willkürliche Suche. Bei der Wahl des passenden Partners muss sich der Interessent auf vergleichbare Informationen abstützen können.

Das von der Empa und der Schweizerischen Gesellschaft für Oberflächentechnik gemeinsam herausgegebene Handbuch *Oberflächen und Schichten* gilt als wertvolles Nachschlagewerk und ist soeben in einer überarbeiteten zweiten Auflage erschienen. Es liefert Unternehmern und Fachleuten aus Technik, Konstruktion und Entwicklung umfassende Informationen. Das Buch enthält Adressen von fast 200 Anbietern der entsprechenden Dienstleistungen. Neu wurden Feuerverzinkereien, Härtereien, Farben- und Lackfabriken sowie Firmen der Klebetechnik aufgenommen.

IT-Praxis
Pratique informatique

Powerline-Modem vorgestellt

Die Firma Polytrax Information Technology AG hat auf der Orbit 99 ein Powerline-Modem mit einer maximalen Übertragungsrate von 155 kBit/s präsentiert. Dabei werden mit dem Cenelec-konformen PTX-II-Verfahren erstmals Daten mit ISDN-Geschwindigkeit im normalen 230-V-Niederspannungsnetz übertragen. Neben dem schon bekannten Modem PL-Triple-C250, das mit einer Übertragungsrate von 25 kBit/s im Bereich der Industrieautomatisierung eingesetzt wird, ist der Anwendungsbereich dieser Folgegeneration im Home-Networking zu finden. Vorstellbar